

Rheinlandpfalztag 2014

Der Turnverein Fernthal e.V. beim RLP-Tag!

Das herausragende Event 2014 war die Teilnahme am Festumzug des Rheinlandpfalztags, Sonntag den 20.07.2014.

Recht kurzfristig erhielten wir das Angebot des Sportbundes Rheinland am RLP-Tag teilzunehmen. Nach Bekanntgabe unserer Darstellung, „Historisch humoristischer Turnverein“, erhielten wir die Zusage zur Teilnahme. Nun waren Ideen und tatkräftiges Zupacken gefragt. Nach dem Motto „keine Mühen aber Kosten scheuen“ wurde eine, wie beabsichtigt, nicht ganz ernstzunehmende Sportgruppe dargestellt. Dass die Mühen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht umsonst waren, zeigte der gute Zuspruch und lautstarke Applaus der zahlreichen Zuschauer. Nicht zuletzt hatte der Wettergott uns einen wunderschönen sonnigen Tag beschert.

Damit, wie sonst beim Reisen, keine Hektik aufkommt, starteten 36 Sportlerinnen und Sportler rechtzeitig am Bürgerzentrum Fernthal nach Neuwied und nahmen auf der Kirmeswiese, unser zunächst ein stärkendes, leckeres Sektfrühstück zu uns. Nachdem unser prächtig Bollerwagen und Rucksäcke mit Wurfmaterial und notwendiger Getränke bestückt die Sportgeräte wie schwergewichtige Hanteln, Netzbälle und historische



Busparkplatz, geschmückter waren, wurden Tennisschläger

Pünktlich um
Bälle
lachenden
1 1/2 Std
Möglichkeit,
ziehen zu lassen.



13:00 Uhr setzte der Zug sich in Bewegung und wir gingen hantelstimmend, schwingend, Wurfmaterial verteilend durch die mit fröhlich winkenden, Menschen dicht gesäumten Straßen Neuwieds. Nach hatten wir es dann die hinter uns



geschafft und nutzten die kommenden Gruppen an uns vorbei

Als wohlverdienten Abschluss gönnten wir uns ein umfangreiches Grillmenü auf der Malberger Skihütte, die uns außerdem mit einem sagenhaften Blick übers Wiedtal, beleuchtet von der Abendsonne, erfreute.

An dieser Stelle möchten wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Vorstand für die Teilnahme und Ausrichtung dieses erlebnisreichen Tags danken. Besonderer Dank gilt natürlich Monika Ertel, 1. Vorsitzende, ohne deren Initiative und heißem Draht zum Sportbund Rheinland dieses Event nicht hätte stattfinden können.